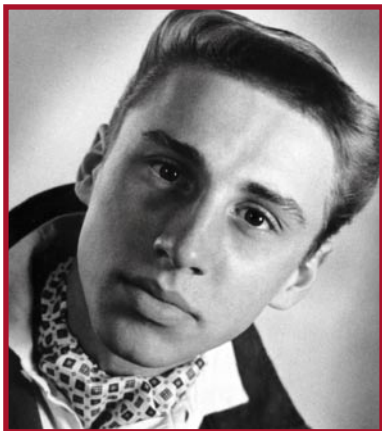


Wolf Martis

*mein Leben -
meine Lieder*



+ Für meine Fans:
die komplette Single - Discographie!



Achtung, der Wolf ist los!

Dieser Ruf eilte 1968 dem smarten Sunny-Boy voraus – durch alle Discotheken Deutschlands und Österreichs ... Immerhin schaffte er in beiden Ländern gleichzeitig einen **Nr.-2-Hit!**

Doch von Anfang an:
Ballettschule – Schauspielunterricht – Musik-Konservatorium.
Wolf-Dieter war immer schon ein

sensibles und künstlerisch begabtes Kind. In seiner Jugend gewann er fast alle regionalen Disco-Schlagerwettbewerbe ...

Einer der bemerkenswertesten Auftritte war 1958 im Regina-Hotel in München bei dem K.I.T.-Kreis (Komponisten-/Interpreten-/Textervereinigung), überwiegend besetzt von Branchenleuten. Dort hörte ihn der Produzent **Klaus Netze** (der Ehemann der berühmten Toni Netze, der legendären Wirtin des „Alten Simpl“). Klaus Netze war begeistert von Wolf. Der Produzent suchte nämlich damals ein Duo, ähnlich wie Peter Kraus und Conny (Froebess) – stellte damals auch



schon Probeaufnahmen mit **Gaby King** her, und führte schließlich die beiden zusammen. Wolf war ebenfalls angetan von dem lebhaften und frischen Teeny-Girl Gaby... es „funkte“, wie man so schön sagt – und es entstand die erste Single-Platte „Ich möcht’ mit Dir träumen“, unter **GABY UND WOLFGANG!** Produzent Netze brachte die Produktion bei dem Kölner Label **IMAVOX** unter ... Imavox war zwar als Billig-Label bekannt, hatte aber einen Vertriebsvertrag mit der sehr expandierenden Kaufhauskette „Woolworth“ –die Singles erzielten also schon einen gewissen Bekanntheitsgrad...

Das gemeinsame private und berufliche Zusammenwirken von Gaby King und Wolf Martis fand aber nach einigen Monaten langsam ein Ende – verursacht durch die resolute Mama von Gaby, die fortan die Karriere ihres Töchterleins mit eiserner Hand selbst steuerte!

Die beiden Singles auf **IMAVOX** von Wolf fanden immerhin Beachtung bei dem – damals noch am Anfang stehenden – Komponisten und Tontechniker **Christian Bruhn!** Dieser war hauptberuflich im Musik-



studio der TEMPO SCHALLPLATTEN in Großhesselohe/ München beschäftigt. **TEMPO** war seinerzeit eigentlich das erfolgreichste Label von Billigschallplatten auf dem Markt, die Firma war in allen Warenhäusern gelistet, und die Singles und EPs erzielten große Verkaufserfolge!

Durch die Zusammenarbeit mit Christian Bruhn wurde alsdann die Produktion „Sweety“ mit Wolf Martis auf TEMPO veröffentlicht.

Nach IMAVOX und TEMPO fand Wolf Martis dann aber seine Firma, die sich wirklich intensiv um ihn kümmerte: **SUPERTONE!** Der Produzent G. Zaorlek, rechte Hand des Supertone-Inhabers **Dr.Stein**, gab Wolf einen Künstlervertrag mit der rührigen Münchener Plattenfirma (mit den Labels Supertone, Starlet und Bella Musica). Er veröffentlichte 1958 die Single „Sugar Baby“, einen Hit- Nachzieher des Peter Kraus - Erfolges. Ein Verkaufserfolg auch für Wolf Martis!





Immerhin wurde dadurch die **TELEFUNKEN-Produzentin Sigrid Volkmann** wenig später auf Wolf Martis aufmerksam. Nach längeren Verhandlungen, in denen die als schwierig bekannte Produzentin ihre Stilrichtung durchsetzte, bekam Wolf Martis einen Vertrag über 3 Singles...

Die erste Platte -1967 - flopte. Aber die Nachfolgescheibe „Ich laß alles, alles steh'n“ schoss in Windeseile bis auf **Platz 2** der offiziellen deutschen Schlagerparade -damals noch von der Zeitschrift „**Leg auf**“ publiziert! Das war Anfang 1968...



Kurios: Die B-Seite der Scheibe „Bist Du denn ganz allein“ kam in **Österreich** auf **Platz 2** der Rundfunk- Hitparade! Wolf Martis erhielt daraufhin bei Radio Salzburg als Moderator eine eigene Sendung: „Musik ist mein Steckenpferd“! Gleichzeitig seinen ersten **Fernsehaufttritt** in der **ZDF-Drehscheibe**.

Die 3. Telefunken-Single im Jahre 1969 floppte dann wider Erwarten für alle Beteiligten, der Vertrag wurde nicht verlängert...

Zwei Jahre zehrte der smarte Sänger von seinem Erfolg und war recht erfolgreich mit Discothekengastspielen; – landauf, landab, war er an dreihundert Nächten im Jahr unterwegs.

1971 ein neuer Plattenvertrag mit **Peter Kirsten's GLOBAL-RECORDS**: es erschien die Single „Mit Pauken und Trompeten“. Doch dieser Versuch fiel abermals mit Pauken und Trompeten beim Schallplattenkonsumenten durch...



Neuer Hit mit neuem Team

Bei einem Disko-Auftritt lernte Wolf Martis den Disk-Jockey, Texter und Produzenten **Siegfried Lackner** kennen. Dieser glaubte fest an einen neuen Erfolg! Er produzierte mit dem Happy-Sänger die Disko-Titel „Hey Girl, come on“ und „Kleine Stewardess“. **Siegfried Lackner** brachte die flotten Nummern bei dem aufstrebenden Label **REX-RECORDS** unter.

Es war das Label des größten süddeutschen Musikautomaten-Vertriebs Winkler & Co. – das bedeutete, dass etliche tausend Singles (in fast jeder 2. Musikbox) in Süddeutschland „zum Drücken“ waren!

„Hey Girl, come on“ und „Kleine Stewardess“ platzierten sich deshalb auch auf **Platz 36 der Hitparade „Automatenmarkt“**...

Diese Platzierung war ein Trostpflaster – denn leider wurde die Single erstmals von den Rundfunksendern nicht beachtet! Deshalb entschloss sich der **Verleger** der Titel, **BURLINGTON / ARENDS**, eine großangelegte Radio-Promotion zu starten! So veranstaltete man eine Sender-Reise mit Wolf Martis, beginnend bei Radio Salzburg. Es folgten unter anderem Radio-Interviews in Wien bei Ö3 und in Innsbruck bei Radio Tirol. So kam der Titel wieder zurück nach Deutsch-





WOLF MARTIS



WOLF MARTIS

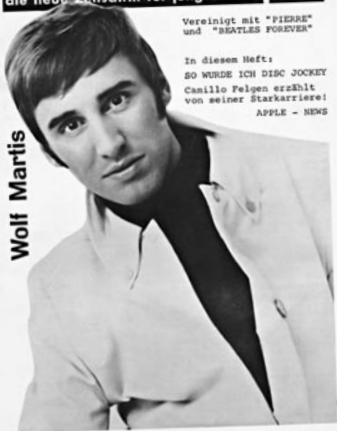
REVOLVER 17

die neue Zeitschrift für junge Leute Mai 69

Vereinigt mit "PIERRE"
und "BEATLES FOREVER"

In diesem Heft:
SO WURDE ICH DISC JOCKEY
Canillo Felgen erzählt
von seiner Star-Karriere!
APPLE - NEWS

Wolf Martis



land und fand Beachtung beim **ZDF**. „Hey Girl, come on“ wurde in der Sendung „Skat und Musik“ ausgestrahlt und Wolf Martis hatte nun die **zweite TV-Sendung** in seiner Karriere.

HEY GIRL COME ON brachte wieder Schwung in die Karriere, und der einsame Wolf eroberte die Herzen seiner weiblichen Anhängerschar im Sturm...

Doch nach diesem REX-RECORDS-Erfolg begann eine längere musikalische Pause. Wolf musste sich mal auf sich selbst besinnen. Die Musik hatte er aber nie ganz vergessen!

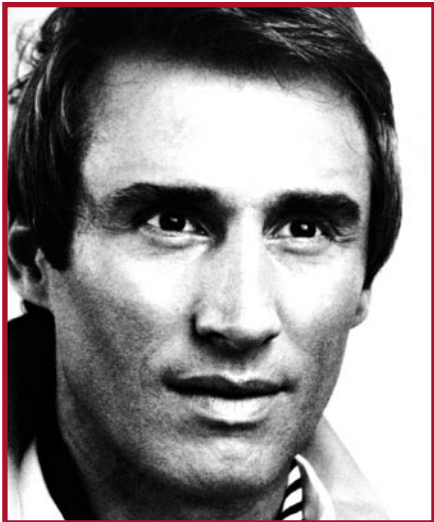
Siegfried Lackner wusste genau, das Herz seines Schützlings hing

einfach an der Musik – und er überredete Wolf Martis zu einer neuen Plattenproduktion! 1988 wurde der maßgeschneiderte Titel „**Santa Monica**“ produziert! Da Wolf Martis immer noch mit seinem Entdecker **Dr. Stein** (Supertone, Starlet, Weltmelodie, Bella Musica) verbunden war und die ersten Starlet- und Tempo-Aufnahmen regelmäßig in der eigenen **Supertone-Schlager-sendung** auf Radio Salzburg („Supertone

in Wort und Ton“) gesendet wurden, hatte man die **Santa Monica Produktion** dort zuerst angeboten.

Der Branchen-Profi Stein war begeistert und empfahl die Veröffentlichung auf **BELLA MUSICA**. Dieses Label von Supertone war mittler-





weile separat im Vertrieb von **Koch Records**. In Windeseile kam die Single auf den Markt und fand vor allem durch das aufwendige Cover, das Urlaubsstimmung erzeugt, bei den Programmgestaltern Beachtung.

Als Erstes kam der Titel auf die **Playlisten** von **Radio Charivari** und **Radio Arabella** in München und brachte es auf je 25 Einsätze pro Woche. Abgerundet wurde dieser Erfolg durch ein 1-stündiges Interview mit vielen Wolf-Martis-Titeln in der

Charivari Sendereihe „Melodien zum Träumen“. Der „Schlagerpapst“ **Oswald Kneip** wurde damals durch diese Sendereihe als Moderator bekannt. Für Wolf Martis begann ebenfalls nach der Sendung der Siegeszug von „**Santa Monica**“. Der Titel konnte sich schnell in den deutschen Charts platzieren und erreichte in wenigen Wochen Platz 34. Es folgte auch die **dritte Fernsehsendung** in der Karriere von Wolf Martis auf **RTL-München-Live!**

Seit 25 Jahren betreibt Wolf-Dieter nun **sein erlesenes Fachgeschäft**, eine exklusive Geschenke- und Tee-Boutique! Seine ehemaligen Sangeskollegen wie Peter Kraus, Jürgen Marcus und Tommy Kent schauen regelmäßig bei ihm vorbei und plaudern über vergangene Zeiten... **Wehmut macht sich breit...**

Auch viele seiner damals jungen –und mittlerweile in die Jahre gekommenen Fans –kaufen gerne bei Wolf Martis ein... besuchen Sie ihn doch auch einmal!

Tea for you
Nordendstr. 38
80101 München

*„Jede Musikrichtung hat ihre Berechtigung!
Wenn ich mit dieser CD auch nur einen einzigen
Menschen glücklich machen und beitragen konnte,
den grauen Alltag für einige Stunden zu vergessen,
dann hat die Arbeit aller Beteiligten ihren Sinn gehabt!“*

Siegfried Lackner, Producer & Realisation dieses Projekts

Fotos:

Redaktion MEMORY

Manfred & Marlene Günther

Am Stutenanger 5a, 85764 Oberschleißheim / München

Das Magazin für Freunde deutscher Schlager und Oldies

Grafik/Illustration:

Matthias Vogel

Mastering:

SUNDANCE – Masterlab, Bremen – Volker Siedenburg

Besonderer Dank an:

Ulli Möhring (Label TLS Musik Produktion),

Manfred Günther (Redaktion),

Richard Weize (Bear Family Records für aufwendige Recherchen),

Renate Schreiber (WSM Germany) und

Michael Arends (Musikverleger, Rundfunk-Promotion).

Ohne diese engagierten Idealisten könnte diese – mit viel Herzblut produzierte und gestaltete –CD, nach zweijähriger Vorbereitungsphase, nicht verwirklicht werden!

Die Single - Diskographie

IMAVOX (Imagino)

- 17-005 Teenager Melodie
(1958) Ich möchte mit Dir träumen
17-011 Susi Darlin'
(1958) Wenn

STARLET (Supertone Schallplatten)

- 45-1552 Sugar Baby
(1959) Patricia
45-1576 Charly Brown
(1960) Meine Jenny

Tempo-Schallplatten

- 45-872 Sweety
(1962) Ginny, oh Ginny

Sans-Souci (Ariola)

- EP (1964) Western Rose

Baccarola (Ariola)

- EP (1965) Einmal geht der Vorhang zu
EP (1965) Und dann



Telefunken

- 55 991 Einer muss doch zu Dir halten
(1967) Liebe brennt wie Feuer
- 56 005 Bist Du denn ganz allein
(1968) Ich laß alles, alles steh'n
- 56 048 Dein Lippenstift liegt immer noch bei mir
(1969) Immer wenn's am Schönsten ist



Global-Records (Phonogram)

- 6004 995 Mit Pauken und Trompeten
(1971) Olivia



Rex-Records

- S-2056 Kleine Stewardess (Das Girl im blauen Dress)
(1972) Hey Girl come on



Bella Musica (Supertone)

- S-026 Da stand sie vor mir
(1980) Da stand sie vor mir, instr.

Bella Musica (Koch Records)

- S-142 Santa Monica und Du
(1988) Santa Monica instr.

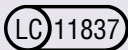


Produzent: Siegfried Lackner



TLS-S-200601

© + © TLS Musik Produktion
Ziegelhofstr. 4, 26121 Oldenburg
Fon. (04 41) 87 383
Fax. (04 41) 87 474



GEMA



www.tls-musikproduktion.de/wolf-martis